

Verstopfte Rohre machen Abwassersystem zu schaffen

Während die einen Toilettenpapier gehamstert haben, sind andere leer ausgegangen – und greifen nun zu der Alternative.

Die Folge: Verstopfte Toiletten und Abwasserleitungen

Auf Grund der Knappheit an Toilettenpapier möchten wir nochmals verstärkt auf die Probleme hinweisen, welche durch die Benutzung nicht geeigneter Materialien entstehen. Dies kann zu Pumpenverstopfungen beziehungsweise Rohrverstopfungen führen. Im Abwassernetz des Eigenbetriebes gibt es Pumpen, die durch feste Stoffe beschädigt werden und dann aufwändig repariert und gereinigt werden müssten.

Taschentücher, Küchenpapier und auch feuchtes Toilettenpapier gehören nicht ins Abwasser, da sie reißfester als übliches Toilettenpapier sind. Landen sie jedoch in der Toilette, können diese die Rohre verstopfen, und es kann im schlimmsten Fall zu Ausfällen kommen.

Abgestandenes Trinkwasser aus ungenutzten Hähnen ablaufen lassen

Wegen der vorübergehenden Schließung vieler Einrichtungen und Geschäfte aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen geringeren oder komplett eingestellten Entnahme von Trinkwasser kann es zur Stagnation in den Anlagen kommen. Bei längerer Stagnation kann die Trinkwasserqualität in den Hausinstallationsleitungen beeinträchtigt werden. Deshalb sollte man das Trinkwasser in regelmäßigen Zeitabständen ablaufen lassen, bis es merklich kühler wird, um tatsächlich frisches Trinkwasser zu erhalten. In Schulen und Kindertagesstätten sollte man beachten, dass vor Inbetriebnahme der Einrichtungen das in der Installationsleitung abgestandene Wasser an jeder Wasserentnahmestelle ausgespült wird.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte gern an uns.

Stadtwerke Schnaudertal